

**Name (Person)**

Langsdorff, Alexander

**GND-Nummer**

102913894X

**Lebensdaten (kurz)**

1898-1946

**(akademischer) Titel oder Grad**

Prof.

Dr. phil.

**Beruf**

Archäologe

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit****Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten****Geburtsdatum**

1898-12-14

**Geburtsort**[Alsfeld](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1946-03-15

**Sterbeort**

[Eutin](#)

## Hochzeit

### Datum

1931

### Kommentar (Hochzeit)

Erste Ehe (1940-10-02 geschieden, Name der Ehefrau unbekannt)

### Ehepartner

[Schneidewind, Marie-Luise](#)

### Datum

1941-01-07

### Kommentar (Hochzeit)

Zweite Ehe

## Schriftprobe

### Abbildung

Duplikat für ägyptische Altertümer  
Sézire - Zemalék, Shari el Amir Saïd 11

Kairo, 21. 10. 1930

|          |         |
|----------|---------|
| Eingeg.  | 28. 10. |
| Tgb.-Nr. | 5824    |
| Beantw.  |         |

Lieber und verehrter Herr Doktor Berson,

2 allersorgsamsten Dank für Ihre anerkennende Briefe, die mich in meinem jugendlichen  
sehr interessierten. Besonders so sehr, als ich über die Geschichte der Hieroglyphen-  
angabe geschrieben. Ich weiß mir zu gut, daß ohne Ihre Geduld und Ihre im  
Anschauen, gut sein gesagt, alles verloren gewesen wäre. Das kann  
ich Ihnen versichern. Ich weiß noch sehr wohl, daß in die ersten  
Bedingungen der Hieroglyphen-Geschichte nicht ganz so leicht kommt. Dennoch  
wurde ich sehr glücklich mit dem größten Vergnügen und sehr froh, dass  
möglich, wenn ich zum Beispiel zum Ziel aufgeführt wurde. Das wird  
ganz zurecht kommen. Bitte Sie so gut, wenn Sie die Nachrichten  
in A. mit Aufklärung der Skulpturen und anderen. Dann wird  
man den ersten Teil der monatelangen Sammlungen sehr wohl  
begreifen, wenn man es bei diesen noch nicht getan hat.

Mein Dank für die Vorarbeiten und Prof. Fuchs, der Sie  
so sehr zu gutem Nutzen, beibringt. Ich bin sehr dankbar, wegen der  
guten und sehr guten Sachen, die ich mir immer mehr.

Mit freundlichen Grüßen, wie an Sie, meine Frau, meine Kinder, für  
den freundlichen Gedanken, ich zu danken habe.

Sehr dankbar erhalten  
Alexander Langsdorff

zum

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1716288>

### Ausbildung

#### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

#### bis

1929

#### Ort

[Marburg an der Lahn](#)

#### Hochschule/Schule/Institution

[Philipps-Universität Marburg](#)

#### Studienfächer

Archäologie

Germanistik

Ur- und Frühgeschichte

### Abschluss (Ausbildung)

#### Art des Abschlusses

Promotion

#### Jahr des Abschlusses

1929

#### Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

#### Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

#### Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Grabfunde mit Bronzeschnabelkannen

#### Betreuer/in

[Jacobsthal, Paul Ferdinand \(1880-1957\)](#)

### Militärdienst

#### Art des Militärdienstes

Militärische Karriere

**Militärischer Rang**

Offizier

**von**

1944

**Beschreibung**

Langsdorff hatte ab 1944 den Dienstgrad eines SS-Standartenführers.

**Art des Militärdienstes**

Einsatz als Wissenschaftler

**Militärischer Rang**

Offizier

**Ort**

[Italien](#)

**von**

1944-02

**bis**

1945-05

**Beschreibung**

Leiter der Abteilung Kunstschutz in Italien.

**Arbeitsverhältnis****Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche Hilfskraft

**Beschäftigungsangabe**

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter an Museen

**von**

1929

**bis**

1935

**Ort der Anstellung**

[Kassel](#)

[Berlin](#)

**Art der Beschäftigung**

Kustos / Kustodin

**von**

1932

**bis**

1933

**Ort der Anstellung**

[Berlin](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Staatliches Museum für Vor- und Frühgeschichte \(1931-1945\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Vorsitzende/r

**Beschäftigungsangabe**

Leiter der Abteilung Kunstschutz in Italien, Überführung von Kunstwerken.

**von**

1944-02

**bis**

1945-05

**Ort der Anstellung**

[Florenz](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Deutsches Reich. Militärverwaltung Italien. Abteilung für Kunst-, Archiv- und Bibliotheksschutz](#)

**Art der Beschäftigung**

Rat / Rätin

**Beschäftigungsangabe**

Mitarbeiter im Reichsinnenministerium, wo er zum Regierungsrat und später zum Ministerialrat aufstieg.

**von**

1935

**bis**

1940

**Ort der Anstellung**

[Berlin](#)

**Arbeitgeber (Institution)**  
[Deutschland. Innenministerium](#)

## **Forschungstätigkeit**

### **Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben  
Erkunden

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Teilnahme an verschiedenen archäologischen Expeditionen nach Ägypten und in den Iran.

**von**  
1929

**bis**  
1933

### **Ort der Forschung**

[Ägypten](#)  
[Iran](#)

### **Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Leiter der Ausgrabungen von Tall-i-Bakun in der Nähe des antiken Persepolis zusammen mit Donald McCown.

**von**  
1932

**bis**  
1932

### **Ort der Forschung**

[Tall-i-Bakun](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**  
[University of Chicago. Oriental Institute](#)

### **Forschungsgegenstand**

Siedlung  
Keramik

**In Zusammenarbeit mit**  
[McCown, Donald](#)

## Mitgliedschaft

### Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

### Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

### ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

### bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

### Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

### Institution (Mitgliedschaft)

[SS \(Schutzstaffel, 1933-1945\)](#)

### ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

### bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

### Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

## Ehrung, Auszeichnung

### (Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

### Jahr (Auszeichnung)

1929

### von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

## Verhältnis zu

### hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

### Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

**von**  
1924

**bis**  
1933

**hat/war**  
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**  
[Kutsch, Ferdinand \(1889-1972\)](#)

## Archivalien- und Nachlassverwahrung

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**  
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**  
Archiv

**Archiv-Nummer**  
DE-DAI-RGK-A AR-828

**Archivalien (Freitext)**  
Korrespondenz, Laufzeit 1929-1937

## Archivalien (Online-Ressource)

**Link**  
<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-828>

**Kommentar**  
iDAI.archives

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**  
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**  
Archiv

**Archiv-Nummer**  
DE-DAI-RGK-A-AR-64

**Archivalien (Freitext)**  
Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 1 Brief: 1927

## Archivalien (Online-Ressource)

**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-64>

**Kommentar**

iDAI.archives

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

PR 003

**Archivalien (Freitext)**

Im Nachlass P. Reinecke 11 Briefe, 1924-1933

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

GB 041

**Archivalien (Freitext)**

Korrespondenz, 1935

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

[Jacobsthal, P. \(1929\). Die Bronzeschnabelkannen. H. Keller.](#)

**Literaturverweis**

[Langsdorff, A. \(1930\). Der Tell von Thmuis. In Mitteilungen des Deutschen Instituts für Ägyptische Altertumskunde in Kairo, 1.1930. Dr. Benno Filser Verlag.](#)

**Literaturverweis**

[Langsdorff, A. \(1942\). Tall-I-Bakun A. University Press.](#)

**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

**Literaturverweis**

[Legendre, J.-P. \(2009\). La vie picaresque d'Alexander Langsdorff \(1898-1946\). In Antiquités Nationales, 40 \(2009\).](#)

**Literaturverweis**

[Legendre, J.-P. \(2016\). Alexander Langsdorff \(1898-1946\). In Les Étrusques au temps du fascisme et du nazisme : actes de journées d'études internationales des 22 au 24 décembre 2014 \(Amiens. Ausonius\).](#)

**Literaturverweis**

[Legendre, J.-P. \(2021\). Archäologe, SS-Offizier...und Enkel von „Effi Briest“. In Grenzen überwinden : Archäologie zwischen Disziplin und Disziplinen : Festschrift für Uta Halle zum 65. Geburtstag | ISSN: 978-3-89646-559-7. Verlag Marie Leidorf GmbH.](#)

**Weitere Informationen****Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander\\_Langsdorff](https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Langsdorff)

**Kommentar**

Wikipediaartikel

**Link**

<https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/edb/id/4320>

**Kommentar**

„Alexander Langsdorff promoviert an der Universität Marburg zum Dr. phil., 9. März 1927“, in: Zeitgeschichte in Hessen (Stand: 9.3.2021)

**Link**

<http://kalliope-verbund.info/gnd/102913894X>

**Kommentar**

Übersicht der Archivbestände von und über Alexander Langsdorff in Kalliope

**Link**

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/102913894X>

**Kommentar**

Werke von und über Alexander Langsdorff in Deutsche Digitale Bibliothek